

DER SPIEGELWALD BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld

Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Jahrgang 2025

15. Oktober 2025

Ausgabe Nr. 10

www.spiegelwald.de


SCHNITZERTREFFEN

10 - 17 Uhr



Schauschnitzen
Kinderschnitzen
Kettensägenkünstler

im Außenbereich
Unterhaltung mit den
„Erzgebirgischen
Blasmusikanten e.V.“
11 - 14 Uhr

2. November 2025

EINTRITT FREI



König-Albert-Turm

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain Alte Bernsbacher Str. 1

Veranstaltungen Oktober/November

- 18.10.
Konzert „VINORESQUE“,
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
 - 18.10./15.11
Wanderung mit Mönch Michael,
ab/an König-Albert-Turm
 - 18./19.10.
Tag des trad. Handwerks
 - 25.10.
Herbst-Familiientag,
König-Albert-Turm
 - 26.10.
Führung mit Grubenlampe,
Schaubergwerk Waschleithe
 - 27.10.
Konzert z. Kirchweihmontag,
St.-Nicolai-Kirche Grünhain
 - 28.10.
Halloween-Party,
Freizeitzentrum „Phönix“
 - 01.11.
Konzert „Graceland“,
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
 - 02.11.
Schnitzertreffen,
König-Albert-Turm
 - 03.11.
Hubertusmesse, Klosterpark
Grünhain
 - 08./09.11.
Geflügelausstellung;
Vereinsheim „Am Weinberg“
 - 11.11.
Lampionumzug zum Martinstag
 - 16.11.
Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
20. November 2025

Redaktionsschluss

5. November 2025



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachungen



Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

Montag, 27.10.2025, 18.00 Uhr

König-Albert-Turm, Alte Bernsbacher Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld

Geißler



Geißler
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung Ehrenamtsstelle

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald sucht ab 01.01.2026

**einen Mitarbeiter im Ehrenamt (m/w/d)
für die Touristinformation auf dem König-Albert-Turm
im Bereich Gästeberatung und -betreuung.**

Die Stelle ist mit einer monatlichen Arbeitszeit von 20 Stunden unbefristet zu besetzen.

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald nimmt die touristischen Aufgaben seiner Mitgliedscommunen Grünhain-Beierfeld und Lauter-Bernsbach wahr. Die Touristinformation mit dem König-Albert-Turm ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Aufenthalt in der Spiegelwaldregion.

Zu den Aufgaben gehören:

- Gästebetreuung und -beratung
- Ticket- und Souvenirverkauf
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Führen von Statistiken

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten, hohe Sozialkompetenz und Serviceorientierung
- Einfühlungsvermögen und Teamgeist
- Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Gute Ortskenntnisse und Aufgeschlossenheit gegenüber erzgebirgischen und regionalen Traditionen, Sitten und Bräuchen

Von Vorteil sind:

- Grundkenntnisse in Englisch und anderen Sprachen zur Verständigung mit unseren internationalen Gästen

Dafür bieten wir:

- * ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- * einen großen Gestaltungsspielraum bei der täglichen Arbeit
- * ein modernes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit kurzen Entscheidungswegen
- * eine Aufwandsentschädigung von 5 Euro pro Stunde für die Ausübung des Ehrenamtes

Sie werden ein fester Bestandteil in unserem Team und arbeiten sehr flexibel und selbstständig. Aktuell beträgt die Arbeitszeit 20 Stunden im Monat. Wir garantieren eine ausführliche Einarbeitung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Ihre Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einem aussagekräftigen Anschreiben senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer TZV-01-2025 bis spätestens zum **31.10.2025** per E-Mail an personal@beierfeld.de

Bei Fragen zum Aufgabengebiet oder zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte über das Sekretariat des Verbandsvorsitzenden an den Fachbereichsleiter Personal, Herrn Armbruster (Tel.: 03774 1532-44).

Geißler
Verbandsvorsitzender

Allgemeines



Einladung zum Herbst- und Familientag

Am letzten Oktoberwochenende sind Klein und Groß auf den Spiegelwald eingeladen. Dort warten auf Kreative jeden Alters u.a. vielfältige Bastelangebote. Die Fa. Holzwaren Egermann bietet eine breite Auswahl an Holzwaren und in der Bastelstraße kann aus Naturmaterialien Dekoratives geschaffen werden.

Wer Lust hat, kann sich **10.30 Uhr** einer **Waldwanderung mit König-Albert** anschließen. Für die Wanderung (Erw. 6 €, Kinder 3 €) wird bis 23.10.2025 um Voranmeldung gebeten (Tel. 03774/640744).

9. Schnitzertreffen auf dem Spiegelwald

Am **2. November 2025** dreht sich von **10 bis 17 Uhr** rund um den **König-Albert-Turm** erneut alles um Holz. Das 9. Schnitzertreffen lädt Besucherinnen und Besucher jeden Alters zum Staunen, Mitmachen und Genießen ein.

Die beliebte Veranstaltung führt eine schöne Tradition fort und bietet wie jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die Kettensägekünstler im Außenbereich, die mit beeindruckender Präzision und viel Kreativität direkt vor den Augen des Publikums einzigartige Kunstwerke erschaffen.

Für die kleinen Gäste gibt es beim Kinderschnitzen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und den Werkstoff Holz spielerisch zu entdecken.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Erzgebirgischen Blasmusikanten e.V. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Das Schnitzertreffen ist auch in diesem Jahr wieder ein Erlebnis für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei.



Im Innenbereich zeigen Hobbyschnitzer und Mitglieder der Schnitzvereine ihr Können.

Veranstaltungen Spiegelwaldregion



Tourismusverband Erzgebirge

26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge



Am **18. und 19. Oktober 2025** können Besucher mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen entdecken und traditionelles Handwerk hautnah erleben. Zum ersten Mal findet die Veranstaltung an beiden Tagen (10 – 17 Uhr) am Wochenende statt. Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditions Handwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter: www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer auf der Webseite oder im Programmheft.

Teilnehmer in der Spiegelwaldregion:

Kunstgewerbe Egermann

Waschleithe; Talstr. 12

Zimmerei & Kreativwerkstatt St. Wiedrich

Beierfeld; Am Bahnhof 12

Holzfabrik Erzgebirge GmbH

Lauter, Rathausstr. 2

Haamit-Kist'In ab sofort erhältlich

Ob als Geschenkidee oder zum Selbstgenießen: Ab sofort sind die beliebten Haamit-Kist'In wieder erhältlich. In den Varianten „Schlemmerguschl“ und „Genussguschl“ vereinen sie eine bunte Vielfalt an Spezialitäten, die typisch für das Erzgebirge sind. Bestellt werden können die Genussboxen von Oktober bis Ostern und nur solange der Vorrat reicht.

Die Kist'In begeistern durch ihre Auswahl an hochwertigen und regionalen Köstlichkeiten: Erzgebirgische Bergsalami, eine würzige Kaffeemischung, Pfirsichlikör, Apfel-Rotkohl im Glas, Räucherkäse mit Kräutern verfeinert, Spiced Rum oder hausgebackene Pfeffernüsse nach Familienrezept stehen stellvertretend für die Produktvielfalt. Sie spiegeln die kulinarische Vielfalt des Erzgebirges wider und zeigen, wie genussreich Heimat schmeckt. Zusammengestellt werden die Boxen mit Partnern der Marke Heimatgenuss Erzgebirge, die für Qualität, Regionalität und traditionelle Herstellung stehen.

Beide Varianten sind zum Preis von je 49 Euro (zzgl. Versandkosten) erhältlich und können online über die Website des Tourismusverbandes Erzgebirge (www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl) oder bei der Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz bestellt werden.



Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentlicher Beschluss der 8. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.09.2025

Beschluss Nr.: TA-2024-2029/13/8

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Eigenheimes auf dem Flurstück 77b der Gemarkung Grünhain – Auer Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

6/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 12.09.2025

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 5. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 16.09.2025

Beschluss Nr.: ORW-2024-2029/5

Der Ortschaftsrat Waschleithe stimmt dem Antrag von Herrn David Gäbelein auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeiten als Ortsvorsteher Waschleithe gem. § 148 Nr. 2 SächsBG zu.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

5/0/0/1

Beschluss Nr.: ORW-2024-2029/6/5

Der Ortschaftsrat Waschleithe wählt in offener Abstimmung Herrn Rico Weiß zum Ortsvorsteher des Stadtteils Waschleithe.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

4/0/1/0

Beschluss Nr.: ORW-2024-2029/7/5

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt unter Berücksichtigung vorbehaltlicher Änderungen die Belange der Ortschaft Waschleithe für den Haushalt 2026 der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

5/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 17.09.2025



Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 11. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 29.09.2025

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/72/11

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, vor dem Rathaus Grünhain-Beierfeld die Bundesflagge (schwarz-rot-gold), die Sachsenflagge (grün-weiß) sowie die Stadtflagge Grünhain-Beierfeld (schwarz-gelb mit Stadtwappen) dauerhaft zu hissen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

9/4/1/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/73/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Ankauf des Grundstücks, Fl.-St. 412/3 „Hollandheim“ in Waschleithe vom Erzgebirgskreis.

Von der Gesamtfläche werden 568 m² im Eigentum der Stadt für künftige Entwicklungen des Besucherbergwerkes zurückbehalten.

Die verbleibende Teilfläche von 12.183 m² wird an Herrn Falk Vierig veräußert. Voraussetzung für den Verkauf ist die Umsetzung des von Herrn Vierig vorgelegten Konzeptes zur touristischen Nutzung im Sinne der bergbaulichen Tradition. Zugunsten der Stadt wird ein uneingeschränktes Fahr- und Wegerecht gesichert.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/74/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Veräußerung des Grundstücks Flurstück 533/9, Gemarkung Beierfeld (ehemaliges Schützenheim), zum Angebotspreis von 70.000 Euro an den Höchstbietenden.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/75/11

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das vorliegende Honorarangebot von Herrn Dipl.-Ing. Architekt Rico Weiß, Am Gewerbegebiet 3, 08344 Grünhain-Beierfeld, für die Planungsleistungen Leistungsphase 3-4 inkl. Brandschutznachweis zum Vorhaben Umbau/ Nutzungsänderung der Kita „Am Birkenwäldchen“ im OT Waschleithe zur Sicherung der vorhandenen Kinderbetreuungsplätze mit einem Kostenumfang von 10.043,22 EUR brutto zu bestätigen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

13/0/0/1

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/76/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Zustimmung zu einer Ersatzbeschaffung eines Kompaktfahrzeuges zu erteilen und die Anschaffungskosten mit der geplanten Maßnahmennummer 5730020005 zu decken.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/77/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 30.09.2025



Geißler
Bürgermeister



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Oktober/November 2025

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20.10.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 21.10.2025, 18.00 Uhr, ST Grünhain, Feuerwehr

Sitzung Stadtrat

Montag, 03.11.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 13.11.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 17.11.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 18.11.2025, 19.00 Uhr, ST Waschleithe

Allgemeines



Rico Weiß neuer Ortsvorsteher von Waschleithe

In der Sitzung des Ortschaftsrates am 16. September 2025 wurde Rico Weiß in offener Abstimmung zum neuen Ortsvorsteher von Waschleithe gewählt. Er tritt die Nachfolge von David Gäbelein an, der sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte. Rico Weiß ist in Waschleithe kein Unbekannter: Bereits in der Vergangenheit bekleidete er das Amt des Ortsvorstehers und bringt somit Erfahrung und Vertrautheit mit den örtlichen Strukturen mit. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat und den Bürgerinnen und Bürgern. Gemeinsam wollen wir die Entwicklung von Waschleithe weiter voranbringen“, sagte Rico Weiß nach seiner Wahl. Die Ratsmitglieder begrüßten die Entscheidung mit Zustimmung. Durch seine frühere Amtszeit kennt der neue Ortsvorsteher viele Themen, die die Ortschaft bewegen – von der Vereinsarbeit über Fragen der Infrastruktur bis hin zu anstehenden Projekten. Mit der Wahl von Rico Weiß setzt Waschleithe auf Kontinuität und Erfahrung. Der Ortschaftsrat blickt zuversichtlich in die Zukunft und hofft, dass die begonnenen Projekte nun erfolgreich weitergeführt werden.



Rico Weiß (li) übernimmt ab sofort den Vorsitz des Ortschaftsrates Waschleithe.

Munipolis – der neue Informationsdienst für Grünhain-Beierfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger, noch nie war Kommunikation so einfach! Unsere Stadt nutzt seit September 2025 das moderne Tool MUNIPOLIS, um effektiv mit den Bürgerinnen und Bürger zu kommunizieren und sie direkt über alles Wichtige zu informieren. Die Nachrichten kommen direkt aus der Stadtverwaltung. Der Schutz personenbezogener Daten ist



selbstverständlich. Die Kontaktdaten liegen ausschließlich bei der Stadtverwaltung und werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger verwendet. MUNIPOLIS wird von mehr als 800.000 Menschen genutzt und erfüllt die Anforderungen der DSGVO. Darüber hinaus ist das System nach ISO/IEC 27001:2022 für Informations- und Kommunikationssysteme zertifiziert, was höchste Sicherheitsstandards garantiert. MUNIPOLIS ist intuitiv und einfach zu bedienen, auch für die ältere Generation, die vielleicht nicht so technikaffin ist. Ein weiterer Vorteil von MUNIPOLIS ist, dass die App und die damit verbundene Kommunikation für alle Bürgerinnen und Bürger völlig kostenlos ist. Wir sind davon überzeugt, dass der Zugang zu wichtigen Informationen in unserer Gemeinschaft für alle einfach und kostenlos sein sollte.

Was Sie bei MUNIPOLIS u.a. erwartet:

- Mitteilungen der Stadtverwaltung zu aktuellen Themen
- Einladungen zu Kultur- und Sportveranstaltungen
- Kontaktdaten und Vereinsinformationen
- Warnmeldungen bei Stromausfällen, Unwettern
- Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen
- Meldemanagement und Bürgerbeteiligung

Sie entscheiden selbst, welche Informationen Sie erhalten möchten! Jetzt registrieren und nichts mehr verpassen:

Laden Sie die MUNIPOLIS-App im App Store oder bei Google Play herunter und fügen Sie unsere Gemeinde hinzu – fertig!



Abtransport des Eisenbahnwaggons am Bahnhof Beierfeld

Der Eisenbahnwaggon, der bisher zusammen mit der Lokomotive am Bahnhof Beierfeld stand, wurde in den vergangenen Tagen abtransportiert. Der Waggon bildete mit der Lok zwar ein Ensemble zum Thema „Bahnhof“, war jedoch in die Jahre gekommen und verursachte hohe Unterhaltungskosten für die Stadt.

Nach Einschätzung eines Sachverständigen passte der Waggon zudem nicht zur Geschichte des Bahnhofs, da eine Lok mit einem solchen Waggon hier nie im Einsatz war. Um künftig wiederkehrende kostenintensive Instandhaltungsmaßnahmen zu vermeiden, hat sich der Stadtrat gemeinsam mit der Verwaltung entschieden, nur die Lok mit einem kurzen Gleisstück am Standort zu belassen. Dort soll ein ansprechender Platz entstehen, der an die Zeit des Bahnhofs erinnert. Darüberhinaus ist vorgesehen, im hinteren Bereich einen Wanderparkplatz anzulegen, die Container ordentlich zu platzieren und ein Spielgeräte aufzustellen.

Der Waggon selbst hat nun eine neue Heimat bei einem privaten Eisenbahnsammler in Kirchberg gefunden. Dieser übernahm sowohl den Abtransport als auch sämtliche damit verbundene Kosten, so dass der Stadt keine finanziellen Belastungen entstanden sind.



Am 26.09.2025 wurde der Eisenbahnwaggon verladen und abtransportiert.



Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung 2025

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag leistet die **Haus- und Straßensammlung vom 01.10. - 23.11.2025.**

Durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung können Sie die Arbeit unterstützen. Eine Sammelkarte oder Sammeldose erhalten Sie in der Kommunalverwaltung od. bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes.

Service- und Spendentelefon: Tel. 0561/ 7009-0
Spendenkonto: Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE95 8505 0300 3120 1044 68 BIC OSDDDE81XXX

Neues Angebot im Poliklinischen Zentrum

Ab Oktober 2025 bereichert eine logopädische Gemeinschaftspraxis das medizinische Angebot vor Ort. Die Stadt freut sich und unterstützt mit der Bereitstellung der Praxisräume im 1. OG des Poliklinischen Zentrums Beierfeld.

Mit Frau Susann Hohl-Weismann und Frau Elena Opp bringen zwei erfahrene Logopädinnen ihre fachliche Kompetenz in die Therapieangebote ein.

Es werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in folgenden Bereichen behandelt: Sprachentwicklungsstörungen, Sprech- und Artikulationsstörungen, Stimmstörungen, Schluckstörungen, Sprach- und Kommunikationsstörungen nach Schlaganfall oder neurologischen Erkrankungen.



Neben Arztpraxen gibt es im Poliklinischen Zentrum Beierfeld ab sofort auch ein logopädisches Angebot.

Öffnungszeiten Schiedsstelle IV. Quartal 2025

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, EG, Zi. 115 durch:

Donnerstag	02.10.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	16.10.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	06.11.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	20.11.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag	04.12.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.12.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774/ 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig
Friedensrichter

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung



Babyempfang im Rathaus

Am Montag, dem 22.09.2025 hatte Bürgermeister Mirko Geißler zum Babyempfang in den Ratssaal eingeladen. Die Einladung richtete sich an 16 junge Familien, deren Nachwuchs im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 das Licht der Welt erblickte. Das Treffen in gemütlicher Atmosphäre wurde von den Muttis und Vatis zum Kennenlernen und für gegenseitige Gespräche genutzt. Erstmals bei diesem Babyempfang erhielten die Familien einen Gutschein, welchen Sie in allen Gaststätten und Geschäften der Stadt Grünhain-Beierfeld einlösen können. Gleichfalls neu war das Begrüßungsgeschenk aus der Werkstatt eines ortsansässigen Unternehmens. Zur Erinnerung an ihre Heimatstadt Grünhain-Beierfeld erhalten die neugeborenen Jungen fortan einen kleinen Bergmann und die Mädchen einen kleinen Engel.



Begrüßung der jungen Familien durch Bürgermeister Mirko Geißler im Rathaus.



Babyempfang am 22.09.2025.

Für Familien, welche zum Termin verhindert waren, werden die Begrüßungsgeschenke im Rathaus, Bürgeramt, weiterhin bereitgehalten. Die Abholung ist zu den üblichen Öffnungszeiten oder nach Absprache möglich.

Aus den Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Oberschule Grünhain-Beierfeld

Mit Stipendium nach Großbritannien

Ab 27. September 2025 vertreten zwei Schülerinnen aus den Klassenstufen 9 sowie je eine Schülerin und ein Schüler aus Klasse 10a unsere Oberschule im Ausland. Möglich wird dies durch ein Stipendium des Staatsministeriums für Kultus in Zusammenarbeit mit dem Verein Experiment e.V.

Unsere Schülerinnen und Schüler durchliefen dabei einen mehrstufigen Auswahlprozess. Dazu mussten sie eine ausführliche Bewerbung einreichen sowie ein persönliches Auswahlverfahren in Dresden durchlaufen. Nicht nur ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der englischen Sprache wurden durch verschiedene Tests auf die Probe gestellt, sondern sie mussten auch nachweisen, dass sie über wichtige persönliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Belastbarkeit verfügen.

Wir als Oberschule Grünhain-Beierfeld sind stolz auf unsere Teilnehmer, die nun vier Wochen eine Schule in Großbritannien besuchen werden. Wenn man bedenkt, dass insgesamt nur 35 Stipendien in ganz Sachsen vergeben werden, beeindruckt diese Leistung umso mehr und zeigt, wie neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten auch die Entwicklung von Persönlichkeiten im Mittelpunkt unserer Arbeit in Beierfeld steht. Bereits zum fünften Mal fahren unsere Oberschüler in den englischsprachigen Raum, um neue Erfahrungen zu sammeln. Als Fachbereich Englisch hoffen wir auch im nächsten Jahr auf erfolgreiche Bewerbungen in den Jahrgängen 8-10.



Übergabe der Auslandsstipendien durch Kultusminister Conrad Clemens in Dresden.



Gleich vier Auslandsstipendien gehen an die Oberschule Grünhain-Beierfeld - herzlichen Glückwunsch!

Exkursion der 8. Jahrgangsstufe ins Hygienemuseum Dresden

Am 26.08.2025 machte die 8. Jahrgangsstufe der Oberschule Grünhain-Beierfeld eine lehrreiche Exkursion ins Deutsche Hygiene-Museum in Dresden. Mit zwei Bussen reisten die Schülerinnen und Schüler in die sächsische Landeshauptstadt, um sich mit den Themen Pubertät, Sexualität und Gesundheit auseinanderzusetzen – ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans.

Im Museum angekommen, nahmen die Jugendlichen an einem Fachvortrag teil, der ihnen auf anschauliche Weise die Veränderungen im Körper während der Pubertät erklärte und auch Themen rund um Sexualität und Partnerschaft ansprach. Besonders interessant war die Führung durch die interaktive Ausstellung „Der Mensch – eine Reise durch den Körper“, in der die Schüler mehr über die biologischen und sozialen Aspekte der Pubertät erfuhren. Dabei wurden Fragen zur eigenen Körperwahrnehmung, den emotionalen Veränderungen und dem Thema Sexualität in einem sicheren und respektvollen Rahmen behandelt.

Nach dem fachlichen Teil hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Dresden zu erkunden. In der Altstadt angekommen, nutzten sie die freie Zeit, um sich in den zahlreichen Geschäften umzusehen und shoppen zu gehen.

Die Exkursion war eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten. Sie trug nicht nur dazu bei, Wissen zu erweitern, sondern gab den Jugendlichen auch die Möglichkeit, sich mit Themen auseinanderzusetzen, die sie in dieser Lebensphase besonders betreffen. Ein besonderer Dank gilt den Lehrkräften und Begleitpersonen, die die Veranstaltung organisiert und betreut haben.

Wir freuen uns auf weitere spannende und lehrreiche Ausflüge für unsere Schülerinnen und Schüler!

*L. Selbmann
Klassenleitung 8a*

Die Hansestädte Wismar, Hamburg, Rostock & die Ostsee

Vom 25. bis 29. August 2025 machte sich Klasse 10a, gemeinsam mit den Hauptschülern des Jahrgangs 9, auf den Weg nach Wismar. Neben Bildung und Kultur stand vor allem die Förderung des Zusammenhalts im Mittelpunkt unserer Ausfahrt.

Nach langer – aber entspannter – traten wir am Abend den Weg zum Strand an. Dort konnten wir einen spektakulären Sonnenuntergang genießen und die ersten Mutigen wagten sich gleich in die Ostsee hinein.



Nach einem Bad in der Ostsee wurde der Abend gemeinsam am Strand verbracht.

Am nächsten Tag war ein Besuch in der Hansestadt Hamburg geplant. Die Vielfalt Hamburgs zeigte sich durch einen Rundgang auf Sankt Pauli, einen Besuch auf der Plattform der Elbphilharmonie sowie im Hamburger Dungeon. Besonders Letzteres brachte durch Unterhaltung sowie eine ordentliche Portion Grusel viele neue Eindrücke der Stadt und ihrer bewegten Geschichte.

Da das Wetter uns wohlgesonnen war, konnten wir nach Besuch des SeaLife am Timmendorfer Strand ein paar ruhige Stunden am Meer genießen. Dabei stellte die Reisegruppe nicht nur ihre Sportlichkeit, sondern auch ihre Kreativität unter Beweis – was die vielfältigen Bauwerke zeigten, welche wir im Sand zurückließen. Der Abend klang mit einem Rundgang in der Hansestadt Wismar, die Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist, sowie einem gemeinsamen Eis an der Wismarer Wasserkunst aus.

Am letzten Tag vor unserer Abreise hielt für uns eine besondere Herausforderung und eine Stadtführung der anderen Art bereit – wir paddelten in Zweierteams vom Petri-Viertel in Rostock in Richtung des Stadthafens. An verschiedenen Zwischenstationen lernten wir neben der Beherrschung der Kajaks auch etwas über Rostocks Geschichte sowie Besonderheiten der Hansestadt. Besonders bemerkenswert fanden unsere Instrukturen, dass keiner von uns kenterte und ins Wasser fiel. Nach etwas Freizeit in Rostocks Zentrum ging es zurück in unsere Unterkunft. Einige von uns entschieden sich, abends noch ins Kino zu gehen. Entsprechend ruhig war die Fahrt im Bus zurück nach Hause.

Wir möchten uns beim Bus-Unternehmen Meichsner und besonders bei unserem Fahrer Andreas für die hervorragende Zusammenarbeit sowie bei der DJH Wismar für die unkomplizierten Absprachen bedanken.

Klasse 10a



Auf geht's zur Kajaktour.



Eine Stadtbesichtigung vom Wasser - toll und unvergesslich.

AWO-Freizeitzentrum Phönix



Ehrenamtliche Mitarbeiter m/w/d ab sofort gesucht!

Sie haben Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
Wir bieten Ihnen eine sinnstiftende ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.



AWO-Freizeitzentrum Phönix Grünhain
Zwönitzer Straße 38, 08344 Grünhain-Beierfeld;
jeden Dienstag von 14:00-18:00 Uhr, Tel. 0162/5983791 oder
jc-phoenix@awo-erzgebirge.de



AWO-Schulclub an der Oberschule Grünhain-Beierfeld
Frankstrasse 9, 08344 Grünhain-Beierfeld;
Montag-Freitag 10:45-15 Uhr; Tel. 03774/6629820 oder
schulclub_beierfeld@awo-erzgebirge.de

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Hort der Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Hortfest der Johanniter

Wie sagt man so schön? Viele Köche verderben den Brei. Diese Aussage kann bei unserem Hortfest am 20.09. nicht geteilt werden. Egal ob Eltern, unsere Vertreter vom Elternrat, die Stadtverwaltung, viele Firmen und Vereine in und um Grünhain-Beierfeld,

Feuerwehr, Rettungsdienst, ErzieherInnen oder unser Hausmeister Roy - alle waren mit riesengroßem Einsatz für die Kinder vor Ort. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, wir wissen, diese Hilfs- und Spendenbereitschaft sowie der Zusammenhalt sind nicht selbstverständlich.

Bei wirklich hochsommerlichen Temperaturen wurde den Kindern einiges geboten. Von Kisten klettern bis Hüpfburg, über Zuckerwatte und ein Besuch im Schönheitssalon war alles dabei. Hungrig musste auch niemand nach Hause gehen. Pizzakugeln, Bratwurst und von den Eltern gebackener Kuchen waren liebevoll angerichtet.

Eine gigantische Summe ist zusammengekommen und wird nun zu 100 % für die Erweiterung sowie die Neugestaltung des Hortgartens an der Pestalozzistrasse genutzt.

Die derzeitigen Kinder des Hortes, die zukünftigen Hortkinder sowie alle Beteiligten sagen nochmals DANKE, DANKE, DANKE!



Unser Johannes war auch mit dabei.



Großer Ansturm beim Kinderschminken.



Glitzerzöpfchen fürs Haar gab es ebenfalls.



Tilda möchte beim Kisten klettern hoch hinaus.



Große Tombola mit Glücksrad und vielen tollen Preisen.

Martinstag

11.11.2025
17.00 Uhr
Lampionumzug
ab Kita
„Unterm Regenbogen“
in Beierfeld

Im Anschluss Martinsspiel in der Christuskirche
und ein Imbiss im Pfarrgarten

Einladung zum Krabbeltreff

Kommt vorbei und genießt gemeinsam eine wundervolle Zeit voller Spaß und Freude. **Ab dem 6. Monat** seid ihr herzlich willkommen!

Wann? Jeder 1. Mittwoch im Monat, 15:30 - 16:30 Uhr
Wo? Kindertageseinrichtung „Unterm Regenbogen“ in Grünhain-Beierfeld

Bitte meldet euch im Voraus telefonisch 037746 1006 oder per E-Mail julia.lang@johanniter.de an.

Wir freuen uns auf euch!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kita „Unterm Regenbogen“
Stiehlweg 6
D8344 Grünhain-Beierfeld

Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Ein Vormittag im Bienenhaus

Einmal den Kindergartenalltag anders starten, wäre das nicht cool? Vielleicht ein nahegelegener Tierpark, mit Bienenhaus, das wäre wirklich eine super Idee! Das dachten sich auch die Kinder und Erzieherinnen aus der Wackelzahngruppe. So schmiedeten wir alle gemeinsam den Plan: Frühstück im Bienenhaus.

Gesagt, getan. So wanderten wir mit unseren Rucksäcken in den Tierpark. Der Tierparkchef öffnete uns das Bienenhaus und so ließen wir uns erst einmal nieder, um uns für den Tag zu stärken. Jedes Kind ließ sich die vielseitigen Leckereien schmecken, die die Eltern so liebevoll eingepackt hatten.

Doch was wäre das Bienenhaus für eine Location, wenn wir nicht die Gelegenheit nutzen, um unser „Weltwissen“ zu erweitern?

Unsere Überraschung kam, als wir gerade fertig mit unserem gemütlichen Frühstück waren. Angereist aus dem Chemnitzer Umland (Wittgensdorf), kam Imker Olaf Medler zu uns.



Bereits das gemeinsame Frühstück im Bienenhaus war etwas Besonderes.



Gut gestärkt, lauschten die Kinder dem Imker.

Wir konnten es kaum erwarten, deshalb holten wir ihn persönlich ab. Wir kannten ihn noch nicht, aber an seiner Kleidung und seinem Imkerschleier konnten wir ihn gut erkennen. Nach einer herzlichen Begrüßung wanderten wir wieder zurück zum Bienenhaus. Er hatte viele interessante Dinge mit, die unsere Neugier beflügelte. Wir durften alles anfassen und auch den Honig aus den Waben verkosten. Dieser schmeckte uns aber nicht so ganz, weil irgendwie immer Wachs dabei war. Herr Medler erklärte uns viel über die Bienen, deren Lebensdauer und warum sie so un-

endlich wichtig sind. Es war so interessant. Leider regnete es und wir konnten die Bienen gar nicht beim Ausfliegen beobachten.



Der kleine Imker aus der Wackelzahngruppe.

Trotzdem, es war ein großartiger Kindertag mit vielen neuen Erkenntnissen und einem Erlebnis, dass wir unbedingt wieder erleben möchten.

Wir sagen einfach nur Dankeschön an Imker Olaf Medler, dessen Frau und dem Tierparkchef für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichst die Kinder der Wackelzahnbande und Jonas, Liesbeth und Celina.

Aus der Partnerstadt



Partnerschaftsbesuch in Scheinfeld

Ende September 2025 weilten Vertreter der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld zu einem Arbeitsbesuch in der fränkischen Partnerstadt Scheinfeld.

Die Gäste aus dem Erzgebirge wurden im Rathaus von Bürgermeister Claus Seifert auf das Herzlichste begrüßt. Neben dem Stadtchef nahmen auch Angestellte der Scheinfelder Verwaltung und des Bauhofs am gemeinsamen Termin teil. Eine erste Kennenlernrunde machte mit der Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld - der Stadt und den Mitgliedsgemeinden - bekannt. Zu Verwaltungsabläufen und städtischen Projekten wurde sich anschließend auf Ämterebene ausgetauscht.

Ein wichtiges Investitionsvorhaben der Stadt ist die Sanierung des Altstadtbereiches und die Erneuerung der technischen Infrastruktur im Bereich Rathausplatz/ Hauptstraße. Im Anschluss an die gemeinsame Mittagspause hatten die Gäste Gelegenheit, das Projekt vor Ort zu besichtigen. Nach der geplanten Fertigstellung 2026 soll sich die Aufenthaltsqualität in diesem Innenstadtbereich deutlich erhöhen.

Weitere, bereits erfolgreich umgesetzte Vorhaben, wurden bei einer anschließenden Rundfahrt vorgestellt. Besonders beeindruckt zeigten sich die Vertreter aus Grünhain-Beierfeld vom städtischen Freibad. Die großzügig und funktional angelegte Freizeiteinrichtung bietet von Frühjahr bis Herbst witterungsunabhängiges Badevergnügen bei Wassertemperaturen von 27 Grad. In Kooperation mit dem Betreiber der örtlichen Biogasanlage, wird die Warmwasserbereitstellung durch klimaneutrale Wärmeenergie sichergestellt.

Dass Scheinfeld zurecht den Beinamen Holz- und Bildungsstadt trägt, davon konnten sich die Gäste beim Besuch der örtlichen Bildungseinrichtungen und Sportanlagen überzeugen. Neben der Grund- und Mittelschule gibt es ein modernes Gymnasium und eine staatlich anerkannte Real- und Fachoberschule mit Internat. Diese, in den historischen Mauern von Schloss Schwarzenberg untergebrachte Bildungseinrichtung, stand auf dem Besuchsprogramm am zweiten Tag.

In Scheinfeld setzt man auf den nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit dem jährlichen Holztag im Oktober ist die Stadt Ausrichter von Frankens größter Ausstellung rund um das Holz. In diesem Jahr findet die Messe mit Holzmeile am 19. Oktober statt. Über 200 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren Erzeugnisse und Dienstleistungen aus Handwerk, Natur und Forst.

Mit dem HolzErlebnispfad hat die Stadt Scheinfeld ein weiteres Angebot geschaffen, welches insbesondere junge Menschen sensibilisieren soll, Holz zu erleben und Natur zu erkunden. Ergänzend dazu, wurde den Gästen das Konzept „Waldkindergarten“ vorgestellt, welches sich bei Familien großer Beliebtheit erfreut.

Ein weiteres ehrgeiziges Projekt ist das Vorhaben „Naturparkhaus“. Zusammen mit dem Landkreis und weiteren Partnern soll dafür in den nächsten Jahren das historische Gebäude des alten Amtsgerichtes zu einem modernen Besucherzentrum umgebaut werden.

Das Jahr 2026 steht in Scheinfeld ganz im Zeichen eines großen Jubiläums. Die Stadt begeht dann ihr 1250jähriges Bestehen. Mit einer Fülle von Veranstaltungen wird dieses besondere Ereignis gefeiert. Am Jubiläumswochenende, vom 19.-21.06.2026, werden viele Gäste erwartet. Aber auch zum Fest der Nationen am ersten Augustwochenende soll es Begegnungen von Bürgern der Partnerstädte geben.

Erste Ideen für Vorhaben wurden am Abend bei einem Glas Frankenwein gemeinsam erörtert. Gelegenheit zur Vertiefung der Gespräche gibt es bereits Ende November. Dann werden Vertreter aus Scheinfeld in Grünhain-Beierfeld erwartet.

Für die Teilnehmer war es ein überaus informativer Besuch, welcher reichlich Gelegenheit zum gegenseitigen Gedankenaustausch bot. Ein herzliches „DANKE“ an Bürgermeister Claus Seifert und sein Team für die perfekte Organisation und den angenehmen Aufenthalt während der beiden Tage.



Partnerschaftstreffen
Scheinfeld
26./27.09.2025



Aus dem Vereinsleben
Stadtteil Beierfeld

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Veranstaltungen in der
Peter-Pauls-Kirche**18.10.2025 - 20:00 UHR**
„EIN TAG WIE GOLD“ MIT VINORESQUE

Tauchen Sie mit dem Salonensemble Vinoresque ein in die „goldene“ Welt der Musik aus den 1920er und 1930er Jahren. Diese Lieder berühren nicht nur musikalisch, sondern auch mit sinnhaften und witzigen Inhalten. Eigene, stillechte, Interpretationen werden sich auf jeden Fall den Weg in die Herzen der Zuhörer bahnen. Seien Sie gespannt auf eine Veranstaltung, welche Ihnen Humor, Nachdenklichkeit und vor allem Freude bringt, also „pures Gold“.

Wer in Abend- oder Festrobe oder in passendem Kostüm erscheint, erhält ein Glas Sekt gratis.

Vorverkauf: 20,00 €

Abendkasse: 22,00 €

01.11.2025 - 20:00 UHR
GRACELAND - A TRIBUTE TO SIMON & GARFUNKEL

Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland mit „A Tribute to Simon and Garfunkel“ intensiv dem musikalischen Geist seiner Vorbilder – dem US-amerikanischen Duo Simon & Garfunkel – nach. Ein Abend mit Graceland ist daher nicht nur etwas für Nostalgiker – interpretiert von hervorragenden Musikern mit ganz eigenem Sound, spricht er Musikliebhaber aller Altersklassen an.

Vorverkauf: 20,00 €

Abendkasse: 22,00 €

Peter-Pauls-Kirche
Pfarrweg 4
08344 Grünhain-Beierfeld



Karten und
Informationen unter
peterpaulskirche.de

DRK-Ortsverein Beierfeld

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten:

1. November 2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Di. und Do. 09:00 bis 17:00 Uhr; Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Sa. im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Sonderausstellung 2025

„100 Jahre Deutsches Jugendrotkreuz“

Diese Ausstellung ist bis zum 18. Januar 2026 zu sehen.



Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum sucht Informationen

Da sich unser Museum nicht nur mit der Geschichte des Roten Kreuzes, sondern auch mit der Pflegegeschichte beschäftigt, suchen wir auch Informationen von ehemaligen Pflegekräften, die ihre Ausbildung vor 1990 begonnen haben. Dazu gehören Gemeindegewerkschaften, Mitarbeiter des Betriebsgesundheitswesens oder auch Hebammen. Für Ausstellungen und wissenschaftliche Arbeiten werden Zeugnisse, Urkunden, Ausweise, Brigadebücher, Facharbeiterzeugnisse und ähnliche Dokumente gesucht. Einige Hochschulen und Universitäten, mit denen wir zusammenarbeiten, wollen die Pflegegeschichte wissenschaftlich aufarbeiten und dokumentieren. Dazu findet im Dezember in Chemnitz am Medizinhistorischen Museum eine Tagung statt, bei der erste Ergebnisse vorgelegt werden sollen.

Informationen bitte an den Museumsleiter André Uebe, museum@drk-beierfeld.de oder telefonisch an das Museum unter 03774/ 509333 geben. Wir können ggf. auch bei älteren Bürgern vorbeikommen.

Museumsleitertagung 2025

Zum 25. Mal fand die Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Rot-Kreuz-Museen statt, dieses Jahr im Nationalpark Eifel in der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang. Das gastgebende Museum in Schleiden lud bereits zum dritten Mal ein. Vom 05. bis 07. September 2025 trafen sich 30 Vertreter aus 9 der 13 bestehenden Rot-Kreuz-Museen zu ihrer Tagung. Unser Museum war mit drei Teilnehmern vertreten. Am Freitag fand nach der Begrüßung und einem Abendessen ein obligatorischer Tauschabend statt. Der Samstag war den Weiterbildungen mit interessanten Vorträgen und Erfahrungsaustausch vorbehalten. Anschließend fand eine Besichtigung des örtlichen Rotkreuz-Museums statt. Zum Abschluss fand ein Jubiläumsempfang mit einem anschlie-

ßenden gemütlichen Eifelabend statt. Daran nahmen die zwei Vizepräsidenten des DRK-Bundesverbandes sowie Vertreter des gastgebenden DRK-Landes- und Kreisverbandes teil. Für den Sonntag war ein Besuch im Dokumentationszentrum Vogelsang i.P. geplant. Für das nächste Jahr ist der Tagungsort noch in Planung.

Gruppe im Museum

Im Rahmen der Seminarwoche im Freiwilligen Sozialen Jahr besuchte am 23. September 2025 eine Gruppe von 22 FSJ-lern mit Ihren Betreuern unser Museum. Sie nutzten unsere Einrichtung als Bildungsangebot und erhielten einen Einblick in die Geschichte des Roten Kreuzes. Der überwiegende Teil der Freiwilligen ist in Krankenhäusern tätig. Durch den Museumsbesuch konnten sie wertvolle Informationen und Erkenntnisse erlangen, die für ihre weitere Tätigkeit von Nutzen sein können.



Information der Teilnehmer über die Tätigkeit von Schwestern im I. und II. Weltkrieg.



Gruppenfoto aller Teilnehmer.

Informationen des Vorstandes

Neues Angebot vom DRK-Ortsverein Beierfeld

Seit dem 1. Oktober haben wir einen Technikbotschafter in unserem Verein. Unser Kamerad Mirko Gutschick hat einen 30-stündigen Kurs erfolgreich abgeschlossen, um Ihnen den Umgang mit digitaler Technik leichter zu machen.

Technikbotschafter helfen Ihnen weiter!

Möchten Sie Ihr Smartphone, Tablet oder Ihren Computer besser verstehen?

Unser Technikbotschafter begleitet Sie geduldig und erklärt alles Schritt für Schritt – ohne komplizierte Fachbegriffe.

Das bieten wir Ihnen an:

- Einfache und verständliche Erklärungen
 - Hilfe bei Ihren täglichen Fragen zur Technik
 - Tipps für mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone & Co.
- Unsere Kurse (2 bis 3 Stunden) zeigen Ihnen:
- Wie Sie Ihr Smartphone oder Tablet nutzen
 - Wichtige Anwendungen im Alltag, zum Beispiel:
 - Online-Banking
 - Krankenkassen-Apps (Rezepte, Überweisungen)
 - Online einkaufen oder verkaufen
 - Fahrkarten für Bus und Bahn digital kaufen
 - Unterhaltung und Freizeitangebote

Gerade ältere Menschen brauchen oft Unterstützung beim Umgang mit neuen Geräten. Brauchen Sie Hilfe beim Kauf eines neuen Smartphones? Möchten Sie Ihre Daten vom alten auf das neue Handy übertragen?

Dann melden Sie sich gern zu einem Kurs an!

So bleiben Sie selbstständig und behalten den Anschluss in der digitalen Welt.



Technikbotschafter Mirko Gutschick

Kontakt:

Telefon: 03774 / 509333

E-Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de

Kreativnachmittag

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Kreativnachmittag in den Räumen des DRK-Ortsvereins Beierfeld. An diesem Nachmittag können sich Mitglieder und Interessenten ganz ungezwungen treffen, um zu basteln, klöppeln, malen, zeichnen, kochen und backen oder was auch immer. Alles kann an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gezeigt und ausprobiert werden. Hier können auch Ideen, Informationen oder auch Klatsch und Tratsch ausgetauscht werden. Jeder ist herzlich willkommen, ob Jung oder Alt.

Dieser Nachmittag soll auch weiterhin ein fester Bestandteil im DRK Beierfeld bleiben.

Interessenten können sich gern nach dem nächsten Termin per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774/509333 erkundigen. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig.

Termine 2025 jeweils **montags** von **15:00 bis 17:00 Uhr: 27.10., 10. und 24.11.**

Weihnachtsmarkt 2025

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins sind wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 30. November 2025 vertreten. Es wird wieder unseren selbstgemachten Glühwein geben. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Tafel.

**Schulsanitätsdienst**

Der Schulsanitätsdienst der Beierfelder Oberschule trifft sich jeden **Montag um 14:30 Uhr** im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld. Die nächste Zusammenkunft nach den Herbstferien finden am 3., 10., 17. und 24.11. statt.

Spenden Sie uns wieder Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden. Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden. Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden. Zum wiederholten Male wurden Kleidersäcke im Regen auf unserem Grundstück abgestellt! Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774/509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.

Vielen Dank!

Blutspende aktuell**Blutspendetermine IV. Quartal 2025**

29.10.2025	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
07.11.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
12.12.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 24. Oktober 2025**, in der Grünhainer Grundschule von **15:00 bis 18:00 Uhr** statt. Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen
- Volljährigkeit von Erstspendern
- vor jeder Spende etwas essen und trinken.

*Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt!
Kommen Sie bitte spenden!*

Seniorenclub Beierfeld im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.**Veranstaltungen Oktober/November 2025**

	Fritz-Körner-Haus
Mi., 15.10.	13.45 Uhr Spielenachmittag
Mi., 22.10.	13.45 Uhr Singstunde mit Frau Körbel
Mi., 29.10.	13.45 Uhr Frau Geißler hält einen Vortrag über Norwegen
Mi., 05.11.	13.45 Uhr Sport mit unserer Physiotherapeutin
Mi., 12.11.	13.45 Uhr 3-Turm-Produktvorstellung
Mi., 19.11.	Feiertag (Buß- und Betttag)

**Aus dem Vereinsleben
Stadtteil Grünhain****Rassegeflügelzüchterverein Grünhain e.V.****Geflügel - Ausstellung**

Kreisschau für Groß- und Wassergeflügel sowie Tauben des KV Schwarzenberg mit angeschlossener Allgemeinen Schau

08. bis 09. November 2025

der Berg- und Klosterstadt Grünhain im Vereinsheim „Am Weinberg“ Beierfeld, Waschleithner Straße 56

Öffnungszeiten:

Sonnabend 08.11.25

von 10 bis 21 Uhr

Sonntag 09.11.25

von 9 bis 15 Uhr



Reichhaltige Tombola

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es lädt freundlichst ein der

Rassegeflügelzüchterverein Grünhain

Hubertusmesse

Die Grünhainer Jagdhornbläser ehren den Heiligen Hubertus indem sie die Hubertusmesse musikalisch zur Aufführung bringen

Am Montag, dem 3. November, ist St. Hubertustag

Wenn wir alte Schlösser und Burgen besuchen, finden wir in den ehrwürdigen Hallen und Gängen immer wieder Darstellungen vom ältesten „Beruf“ seit Menschengedenken. Es sind die vielfältigen bildlichen Jagdszenen. Ohne Zweifel, die Jagd war für die ersten Menschen für das Überleben notwendig. Später, als die Menschen in Dörfern und Städten wohnten und zu Bauern, Handwerker und Händlern wurden, war es vor allem die Obrigkeit, die Jagd ausüben durfte. Sie brauchte dazu natürlich viele Helfer, erfahrene Forstleute und andere Gefolgschaft, die ihnen das Wild vor die Flinte trieben.

All diese Jagdszenen können wir noch heute bewundern. Es gab wohl keinen Fürst oder König, dem nicht das Jagdfieber ergriffen hätte. Natürlich mussten diese jagdlichen Ereignisse bildlich festgehalten werden. Berühmte Maler fertigten großartige Bilder an. Gehen wir in Kirchen, dann fallen diese Jagddarstellungen eher spärlich aus. Mit einer Ausnahme: die Darstellung des Heiligen Hubertus. Ein Beispiel ist die Schlosskapelle von Wermsdorf, die Teil des größten Jagdschlusses Europas ist. Dort sehen wir ein

überdimensional großes Deckengemälde mit der Hubertuslegende. Alle großen Maler haben sich mit diesem Thema auseinandergesetzt. Fragen wir uns, warum wohl?



Das Deckengemälde in der Kapelle vom Schloss Hubertusburg stellt die Hubertuslegende dar (von Johann Baptist Grone).

Gibt es da nicht viel schönere Motive von der Jagd? Lassen sich eine übermütige Jägerschaft, eine lebhaft Hundemeute, große Wildstrecken, die schönen Frauen der Jagdgesellschaft oder ein „sorgloses Leben in Saus und Braus“ nicht eindrucksvoller darstellen?

Bei Hubertus geschah das Unerwartete. Es war der Umkehrpunkt seines Lebens. Er bekam durch die Erscheinung des Hirsches mit dem Kreuz zwischen den Geweihstangen den entscheidendsten Hinweis für sein Leben.

Sein zielloses, rastloses Eilen durch die Zeit, seine wilde und zügellose Jagdleidenschaft legte er - der Legende nach - von Stund' an ab.

Wie gleicht doch Hubertus uns Zeitgenossen! Wir hasten durch die Wochen des Jahres, unser Terminkalender ist immer randvoll. „Keine Zeit“ ist ein häufig gehörter kurzer Satz und schon ist wieder ein Jahr vorbei! Die verlockenden Angebote sind heute ja so unendlich groß! Soll das aber Alles sein? Brauchen wir nicht neben all der vielen Arbeit und Betriebsamkeit auch Ruhe, Entspannung und Geborgenheit? Können wir uns eigentlich noch richtig miteinander freuen? Wann halten wir inne, wann kehren wir um?

Die Ausübung der Jagd ist nach wie vor notwendig um einen gesunden Wildbestand zu erhalten und unseren Wald zu schützen. Leckeres Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, wer möchte da verzichten.

Da ist noch ein Begriff, er heißt Weidgerechtigkeit. Jagen mit Augenmaß, das Wild hegen, ihm in rauer Zeit zur Hilfe kommen. Nicht umsonst ist Hubertus der Schutzpatron der Jäger geworden. Seine wundersame Gesinnungswandlung möge uns auch heute noch ansprechen.

Am **Sonntag, dem 26. Oktober**, erklingt die Hubertusmesse in der Katholischen Kirche „Heilige Familie“ in Schwarzenberg zum Gottesdienst um 08:45 Uhr.

Am Sonntag, dem **2. November, 10:30 Uhr**, findet im „Bergmannsdom St. Wolfgang“ zu Schneeberg ein Jänergottesdienst statt. Die Predigt hält Pfarrer Meinel aus Schneeberg.

Im Rahmen des Gottesdienstes wird die Hubertusmesse von den Grünhainer Jagdhornbläsern intoniert. Zur Begrüßung blasen die Hartensteiner Jagdhornbläser. Die Kirche wird für den besonderen Gottesdienst von der Jägerschaft Westerzgebirge e.V. und Herrn Andreas Heger festlich geschmückt. Die Aufführung der

Hubertusmesse in Schneeberg jährt sich dieses Jahr zum 33. Mal. Die Kirchgemeinde Schneeberg und deren Gäste, die Jägerinnen und Jäger, alle Naturfreunde und Liebhaber jagdlicher Musik sind hierzu herzlich eingeladen.

Am Montag, dem **3. November**, erklingen in **Grünhain im Klostergelände** die Sätze der **Hubertusmesse**. Beginn ist **18:00 Uhr**. Die Grünhainer Jagdhornbläser übernehmen den musikalischen Part. Zusammen mit der hiesigen Jägerschaft, wird dieser Tag alljährlich in feierlicher Form beim Schein eines Holzfeuers begangen. Dieses Jahr zum 33. Mal.

Alle Jäger, die Einwohner und Gäste der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung sind herzlich eingeladen. Die Jäger, die Hornblasen, bringen bitte dieses mit. Wir blasen gemeinsam „Begrüßung“ und „Auf Wiedersehen“.

Weitere Termine www.jagdhornblaeser-gruenhain.de

Sonstiges



Traditionsunternehmen Dmb Metallverarbeitung GmbH in der Krise – ein Mitarbeiter blickt zurück

Die Firma Dmb, seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der regionalen Wirtschaft, steckt in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten. Während Geschäftsführung und Belegschaft um Lösungen ringen, erlebte der langjährige Mitarbeiter Roland Hermann am Freitag seinen letzten Arbeitstag vor dem wohlverdienten Ruhestand – ein Moment voller Wehmut, aber auch Hoffnung.

„Ich habe hier meine besten Jahre verbracht“, sagt Roland Hermann, der viele Jahre in der Fertigung tätig war. „Die Kollegen sind für mich zu einer zweiten Familie geworden. Wir haben zusammen Höhen und Tiefen erlebt, und genau das hat uns immer stark gemacht.“



Emotionaler Abschied - für Roland Hermann (li.) endet bei Dmb ein langes Arbeitsleben.

Die wirtschaftliche Lage ist angespannt. Sinkende Aufträge, steigende Materialkosten und der wachsende internationale Wettbewerbsdruck setzen dem Unternehmen schwer zu. Dennoch setzen die Verantwortlichen alles daran, die Situation zu stabilisieren und Arbeitsplätze zu sichern. Gespräche mit Investoren und Partnern laufen. Für Roland Hermann überwiegt trotz seines Abschieds nicht die Trauer, sondern der Optimismus: „Ich glaube fest daran, dass Dmb wieder auf die Beine kommt. Diese Firma hat so viel Substanz und Herzblut, das kann nicht einfach verloren gehen.“

Mit diesen Worten verlässt er die Werkshalle, die für ihn jahrelang Alltag und Heimat war. Während für ihn persönlich ein Lebensabschnitt endet, setzt er sein Vertrauen in die Zukunft – und in den Kampfgeist der Belegschaft, die weiterhin alles für ihr Unternehmen gibt.



Die Privat- und Kommunalwaldförster des Forstbezirkes Neudorf möchten gern mit Ihnen gemeinsam verschiedene Waldbilder anschauen und unterschiedliche Möglichkeiten der Bewirtschaftung diskutieren.

- Welche Ziele haben Sie mit ihrem Wald?
- Welche Daten und Informationen gibt Ihnen ihr Wald?
- Wie vermessen Sie ihren Wald, um zu wissen, wie hoch die Holzmenge auf der Fläche ist?
- Welche Behandlung benötigt Laubholz oder Nadelholz?

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen auch praktisch werden und mehrere Messverfahren ausprobieren.

Treffpunkt:

Parkplatz am Kreisverkehr in Scheibenberg
(Koordinaten: 50.5451049 12.9218141)



Förderung barrierefreier Vorhaben

Der Freistaat Sachsen führt das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ auch im Jahr 2026 fort. Die entsprechenden Fördermittel werden vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) bereitgestellt. Für den Erzgebirgskreis wurden Finanzmittel in Höhe von 324.500 Euro angekündigt, 25 Prozent des Betrages sind für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten medizinischen Einrichtungen veranschlagt. Gefördert werden weiterhin kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, als auch im Gastronomiebereich. Die Höhe der Förderung beträgt maximal 25.000 Euro; förderfähig sind bis zu 100 % der zuzuführenden Ausgaben. Der Förderantrag ist bis zum **30. November 2025** im Landratsamt Erzgebirgskreis einzureichen.

Kontakt/Informationen: Senioren- und Behindertenbeauftragte
Sindy Seidel
Tel. 03771 277-1060

Montanregion Erzgebirge e.V.

Bewerbungen für Jugendpreis

Mein Welterbe – meine Ideen!

Bis **31.10.2025** können sich Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre – einzeln oder als Gruppe – um den Jugendpreis der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. bewerben.

Macht mit beim Jugendpreis und macht das Erbe des Erzgebirges für kommende Generationen erlebbar.

- * Was bedeutet es für mich, Welterbe zu sein?
- * Was kann ich dafür tun, mein Welterbe zu schützen?
- * Was kann ich dafür tun, dass Jugendliche und Erwachsene das Welterbe noch besser verstehen?
- * Wie kann ich andere für das Welterbe begeistern?

Die Konzepte müssen einen unmittelbaren Bezug zu einem Welterbe-Bestandteil, -Objekt oder zu den assoziierten Bestandteilen des Welterbe Montanregion Erzgebirge/ Kráňnohří haben.

Die besten Ideen werden mit folgenden Preisen honoriert:

1. Platz – 1.500 €
2. Platz – 1.000 €
3. Platz – 500 €

Die Ideen können formfrei als Konzept eingereicht werden – sowohl per E-Mail als auch in Papierform.

Für Fragen und weitere Informationen:

Tel. 03733 145352 oder 0152 02346332.

<https://www.montanregion-erzgebirge.de/bildung/jugendpreis.html>

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Entsorgung von Gartenabfällen

Der Herbst ist da und damit verbunden fallen vielerorts wieder Garten- und Grünschnittarbeiten an. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Grünschnitt, Laub und sonstiger Abfall richtig entsorgt werden muss. *Wälder, Wiesen und unsere Gewässer sind keine Deponien!*

Regelmäßig entsorgen einige Mitbürger Abfälle einfach in die Umwelt. Dies ist nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro abgestraft.

Auch das Verbrennen von Gartenabfällen und nassem Gehölz ist laut den jeweiligen örtlichen Polizeiverordnungen sowie den Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und den dazu erlassenen Verordnungen verboten. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können gem. § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehörden-Gesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Wichtiges zur Entsorgung von Elektrogeräten

Was zählt alles zum Elektroschrott?

Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden.

Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt. Dazu gehören beispielsweise: smarte Kleidung (wie



Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und batteriebetriebene Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer oder Rauchmelder.

Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.

Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?

Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.



Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?

Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.

Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden (siehe Grafik unten).

Rückgabestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

<https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche>.

- * Fachmärkte für Elektrogeräte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m²
- * Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Verkaufsfläche von 800 m² die mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben
- * an allen Wertstoffhöfen

Bildquellen:

https://www.ecosistant.eu/wp-content/uploads/2021/06/durchgestrichene_muelltonne_ohne_balken.svg; <https://e-schrott-entsorgen.org/>

Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge

Neue Ausgabe erschienen

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg berichtet in seiner Zeitschrift regelmäßig über den Bergbau und die Natur im Erzgebirge.

In der aktuellen Ausgabe wird sich vor allem mit den Auswirkungen des Bergbaus auf Natur und Landschaft auseinandergesetzt. Außerdem finden Sie Beiträge zur Renaturierung von Bergbauobjekten und zu den Gesteinen, Mineralien und Erzen. Und nicht zuletzt – und das liegt uns besonders am Herzen – greifen wir das Thema „neues Berggeschrei“ auf, denn Totgeglaubte leben manchmal doch noch. Der „Berg schreit“ scheinbar wieder und mit den Hintergründen, Chancen und Risiken einer etwaigen Renaissance des Bergbaus setzen wir uns gleich im ersten Beitrag auseinander.

Die Zeitschrift ist kostenlos in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter erhältlich.

Matthias Scheffler

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg



Futterstellen gesucht

Liebe Tierfreunde,

das Tierheim Bockau sucht dringend Futterstellen für unsere verwilderten Hauskatzen in verkehrsberuhigten Bereichen mit der Möglichkeit der Eingewöhnung. Natürlich sind die Tiere bei Rückführung kastriert und gechippt. Ideal wäre ein wettergeschütztes Plätzchen, wie z.B. eine Scheune, wo die Katzen sicher und geschützt fressen und schlafen können.

Unser Tierheim ist voll mit herrenlosen Fellnasen, die nicht mehr an ihren Fundort zurückkönnen, aber dringend wieder in den Freigang müssen.

Wir suchen liebe Menschen, die bereit sind, einmal täglich zu füttern oder die uns passende Plätzchen zur Verfügung stellen, damit wir täglich für die Katzen sorgen können. Das Futter wird selbstverständlich vom Tierheim bereitgestellt.

Auch wenn Sie anderen Tieren helfen möchten – melden Sie sich. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Tierheim Bockau, Tel. 0176 70154496

Orts- und Regionalgeschichte



Chronik zum 100-jährigen Bestehen der Abteilung Handball des SV Beierfeld

Teil 4

Nach Beendigung der Hinrunde der Saison 2007/2008 waren zwei gewonnene Spiele zu wenig, um sich in der Bezirksliga der Frauen halten zu können. Durch eine gute Leistung im Heimspiel gegen den Tabellenführer SV Mittweidatal am 12. 01.2008 zeigte man mit einer voll besetzten Mannschaft das vorhandene Potential. Gegen Ende der 2. Halbzeit erzielte man den Anschlusstreffer. Durch eine Hinausstellung verlor man dann jedoch den bisher ausgezeichneten Spielfluss. 7-m-Würfe für den Gegner gaben schließlich den Ausschlag zum 23 : 27-Endstand. Man konnte positiv auf die 2. Halbserie blicken. Der Trainer der Frauenmannschaft Rafael Uhlig beendete die Trainertätigkeit. Er war zur Stelle als man nicht mehr wusste, wie es mit dem Beierfelder Frauenhandball weitergehen sollte. Aus privaten Gründen beendete auch Diana Fischer am 29.01.2008 vorerst ihre aktive Spielzeit beim SV Beierfeld. Sie steht der Mannschaft als Trainerin zur Verfügung. Bei der Männermannschaft sieht es auch nicht besser aus. In der 1. Halbserie konnte man lediglich einen Sieg und ein Unentschieden verbuchen. In der 2. Halbserie gelang es den Frauen den Abstieg aus der Bezirksliga zu vermeiden. Bei den Männern stieg die Mannschaft aus der 1. Bezirksklasse ab. Zwei Leistungsträger erlitten bei den Männern in der Saison 2007/2008 schwere Verletzungen (Kreuzband- und Meniskusriss). Im Jahr 2008 bestand die Handballfreundschaft zwischen Beierfeld und Westerhausen seit 25 Jahren. Es begann 1983 bei einer Fortbildung des VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg. Gunther Schappitz aus Beierfeld und Ralf Steinmann aus dem Harzer Dörfchen Westerhausen plauschten bei einer Tasse Kaffee über dem Handballsport und kamen auf die Idee eines Freundschaftsspiels. Prompt fanden sich die Beierfelder Handballer aus der damaligen Bezirksliga Karl-Marx-Stadt im beschaulichen Quedlinburger Hinterland wieder. Diese erste Begegnung erlebte 2008 ihre 50. Auflage. Die 50., weil es jährlich 2 Turniere gibt – eins im Mai oder Juni im Harz und eins im September im Erzgebirge. Das alljährliche Sommerturnier in Westerhausen fand am 14. und 15. Juni 2008 auf dem Reitplatz Westerhausen statt. Das Männerturnier war mit 7 Mannschaften die zahlenmäßig am stärksten

vertretende Konkurrenz. Westerhausen konnte den Titel vor SV Stahl Thale I verteidigen. Die Beierfelder Männer konnten keine Medaille erringen. Die Frauenmannschaft des SV Beierfeld spielten sich ungeschlagen zu ihrem ersten Turniererfolg. Den Westerhäuser Frauen blieb nur der 2. Rang. Auf dem dritten Rang folgte die neuformierte Mannschaft aus Glinde, die in der nächsten Saison in der Bezirksliga spielen wird.

Am Festumzug am 6. Juli 2008 anlässlich der 800 Jahrfeier von Beierfeld vom 28. Juni bis 6. Juli 2008 nahm auch der SV Beierfeld teil. Am Wochenende fand vom 5. bis 7. September rund um die Spiegelwaldhalle der Sommercup statt.



Jung und Alt feierten 2008 die Freundschaft zwischen den Handballern aus Beierfeld und Westerhausen.

Ralf Steinmann, Abteilungsleiter des SV Westerhausen reiste mit rund 40 Handballverrückten nach Beierfeld. Mitgebracht hatten die Westerhäuser 2 Torten zum Jubiläum, eine für die Frauen und eine für die Männer. Zum Sommercup am Samstag traten dann 4 Frauen- und 7 Männerteams gegeneinander an. Gespielt wurde im Freien auf Rasen, nicht wie gewohnt in der Halle. Das Frauenturnier gewannen die Handballerinnen von Tanne Thalheim vor Westerhausen und Beierfeld. Bei den Männern gewann das Team von Blau Weiß Crottendorf, vor Bad Tölz und Beierfeld. Für die Männer aus dem Harz reichte es jedoch nur zum vierten Platz. Gefeiert wurde nach dem Turnier natürlich auch noch am Samstagabend bei einer großen Abschlussparty an der Spiegelwaldhalle. Auf die nächsten 25 Jahre.

Die Handballkids der E-Jugend spielten seit März 2009 bei den Kreismeisterschaften des Erzgebirgskreises mit. Diese wird in Turnierform ausgespielt. Als Gegner standen Nickelhütte Aue II, Nickelhütte Aue III, Zwönitz und 2 Mannschaften aus Beierfeld. Trotz großen Kampfes und einer geschlossenen Mannschaftsleistung reichte es oft nicht zum Sieg, und so belegte Mannschaft I den 5. Platz und Mannschaft II den 4. Platz. Der letzte Turniertag am 6. Juni 2009 wurde in Beierfeld ausgespielt und gleichzeitig für die Kreis Kinder- und Jugendspiele 2009 gewertet. Die Kinder holten noch mal alle Reserven raus, und völlig überraschend gelang es der Mannschaft II, alle Spiele, außer das Spiel gegen Zwönitz, für sich zu entscheiden, so dass sie zur Freude der Eltern und Trainerinnen als Sieger hervorgingen.

Nach Abschluss der Saison 2008/2009 belegte die Frauenmannschaft den 12. Platz.



Die Frauenmannschaft 2009 – zu sehen sind: hinten v. links: K. Müller, D. Viertel, K. Leckelt, J. Fleck, C. Klein, M. Hartmann, N. Röthel, K. Mehlhorn, H. Willig. vorne v. links: Ki. van Bernum, J. Blechschmidt, M. Schmuck, J. Lissel, J. Weigel, Ka. van Bernum, A. Zacharias.

Die Männermannschaft belegte in der 2. Bezirksklasse den letzten Platz und stieg in die Kreisliga Erzgebirge ab. Sie verblieb dort bis 2012.

85 Jahre Handball in Beierfeld – ein Jubiläum, das ordentlich gefeiert wurde. Vom 2. bis 5. September 2010 drehte sich in Beierfeld alles um den kleinen runden Ball. Auftakt zum Festwochenende war die Festsitzung am 02.09. im Beierfelder Feuerwehrdepot. Neben dem Bürgermeister, Herrn Rudler, folgten auch viele ehemalige Aktive der Einladung. Vorstandsvorsitzender Jörg Völkel begrüßte die Gäste zu einer gelungenen Veranstaltung. Neben Auszeichnungen und Danksagungen wurde u. a. auf die langjährige und traditionsreiche Geschichte des Beierfelder Handballs zurückgeblickt.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Susann Frank, Katrin Kästel und den Handballnachwuchs. Die Jungs und Mädchen haben eigens zum Jubiläum einen Programmpunkt einstudiert. Die Turniere am Wochenende fanden aufgrund des Wetters nicht, wie gewohnt, auf dem Rasen statt, sondern mussten kurzerhand in die Halle verlegt werden. Insgesamt kämpften am Samstag 5 Frauen- und 5 Männermannschaften um einen der begehrten Pokale. Bei den Männern siegten die Gäste aus dem Harz. Die SpVg Thale-Westerhausen ließ ihren Gegnern keine Chance und verwies Bad Tölz und die 2. Westerhäuser Mannschaft auf die Plätze. Bei den Frauen konnten sich ebenfalls die Freunde aus dem Harz durchsetzen und belegten Platz eins vor Tanne Thalheim und Beierfeld. Am Abend wurden dann die Turnschuhe gegen die Tanzschuhe getauscht. Die Sportler ließen es im Gartenheim am Weinberg ordentlich krachen. Zur Unterhaltung der Gäste wurde u. a. der Mr. und die Mrs. Sommercup 2010 gewählt. Die Gewinner mussten sich zum Beispiel im Lieder-Gugeln durchsetzen. Den Abschluss des Sportwochenendes bildeten die Nachwuchsturniere der Jugend B/C und der Jugend E. Jeweils 3 Mannschaften standen sich an diesem Tag gegenüber. Dabei konnten sich bei den „Großen“ die Gäste aus Aue durchsetzen. In der Jugend E siegte die Heimmannschaft vor Aue und Burkhardtsdorf. An beiden Turniertagen war die große Tombola ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein. Abschließend bedankt sich der Vorstand der Abteilung Handball bei allen, die dazu beigetragen haben, dass das 85-jährige Jubiläum gebührend gefeiert werden konnte. Besonders zu erwähnen sind dabei alle Sponsoren, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

Die Frauen stiegen in der Saison 2010/2011 in die 1. Bezirksklasse ab. Die Männer belegten in der Kreisliga Erzgebirge den 2. Platz.



Das Frauenteam 2011 – hinten: I. Morbach, J. Augustat, Ki. van Bernum, N. Hassan, Ka. van Bernum, S. Richter, J. Flack, A. Richer. Vorne: K. Leckelt, J. Richer, D. Fischer, J. Lissel, Jenny

Die Handballsaison 2011/2012 ist zu Ende. Die Handballjugend des SV Beierfeld hat eine erfolgreiche Saison beendet. Der

Jugendbereich besteht aus einer gemischten E-Jugend, einer männlichen D-Jugend und der weiblichen D-Jugend Spielgemeinschaft Raschau-Beierfeld. Unsere Kleinsten, die gemischte E-Jugend haben in Turnierform den Erzgebirgspokal ausgespielt und belegten den 1. Platz. Sie werden trainiert von Katrin und Kirstie van Bernum. Die männliche D-Jugend absolvierte ihre Punktspiele im Spielkreis Erzgebirge und belegten den 5. Platz. Bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen belegte die männliche D-Jugend den 4. Platz. Trainer der Jungs sind Götz Piertkien und Andre Ficker. Diese werden von Mannschaftsbegleiterin Lisa Zeeh unterstützt.



Die neue männliche D-Jugend – 2. Reihe: L. Zeeh, R. Hesse, J. Henkel, Ph. Zeeh, F. Weigel, B. Getieren, G. Piertkien. 1. Reihe: O. Wollny, K. Verö, Y. Fischer, R. Getieren, vorn P. Frank

Seit 2011 gibt es die weibliche D-Jugend der SG Raschau-Beierfeld. Die Mannschaft besteht aus 14 Mädchen. In der 1. Saison in der Kreisliga Chemnitz-Stadt belegten sie den 2. Platz. Unterstützt werden sie vom Trainergespann Ramona Kehr und Katrin van Bernum.



Die weibliche D-Jugend der SG Raschau-Beierfeld.

Auf Grund der guten Leistungen durfte die weibliche D-Jugend der SG Raschau-Beierfeld in der Meisterschaft 2012/2013 in der Bezirksliga ran.

Zu Beginn der Saison 2012/2013 stehen nur noch 10 Spielerinnen im Aufgebot der Frauen. Es fehlt der Nachwuchs. Zum Schluss der Saison 2012/2013 stand der Abstieg in die 2. Bezirksklasse fest. Jan Schmuck trainiert 2012 die Handballer. Insgesamt gehören 17 Spieler zum Kader. Angesichts der komfortablen Personalsituation hat sich die Mannschaft das Ziel gestellt in der Saison 2012/2013 wieder in die 2. Bezirksklasse aufzusteigen. In der ersten Runde des Bezirkspokal-Wettbewerb wurde der HV Oederan aus der 1. Bezirksklasse bezwungen. Im entscheidenden Turnier in der Saison 2012/2013 konnten die Männer durch drei Siege

über TSV Crossen, Klingenthal und Clausnitz in der Sporthalle am Zeller Berg in Aue den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse sichern. Die Männer spielen künftig auf der gleichen Ebene wie die Frauen des Vereins. Auch die Männer aus Klingenthal und Clausnitz schafften den Aufstieg.

Im Schnullturnier des Sommercups 2013 am 30. August belegte die gemischte E-Jugend den 1. Platz. Die Frauen belegten am 31. August den 2. Platz.



Die gemischte E-Jugend bekam 2013 neue Sweatshirts. Hinten: Sponsor Fam. Jenschek, L. Jenschek, J. Henkel, S. Ficker, E. Suhr, O. Wollny, J. Rosenberger. Ka. van Bernum. Vorn: G. Hofman, C. Schubert, Tuppatsch, C. Viertel. Liegend: H. Seifert

Zum Jahreswechsel 2013 gab Jan Schmuck das Traineramt planmäßig an Jürgen Kästner ab. Hintergrund war eine Umstrukturierung im Verein. Als Mannschaftsleiter und Manager kümmert sich Jan Schmuck nun um die Organisation von Turnieren, Trainingspielen und Spielerverpflichtungen.

Die männliche D-Jugend wechselt in der Saison 2013/2014 altersbedingt in männliche C-Jugend und spielt weiterhin im Kreis. Die SG Raschau-Beierfeld wechselt in weibliche C-Jugend und spielt in der Saison 2013/2014 in der Bezirksliga.

Nach der Saison 2013/2014 konnte sich die weibliche C-Jugend der SG Raschau-Markersbach über einen 2. Platz in der Bezirksliga Chemnitz freuen.



Hinten: Gottfried Schüller, Kirstie van Bernum, Katrin van Bernum, Jessica Levec, Celine Musil, Sarah Hartmann, Jessica Klug, Annika Riedel, Anne Fröhlich, Anne Grüner, Ramona Kehr. Vorn: Anna-Lena Fichtner, Leonie Jenschek, Nina Tuppatsch, Karina Smolka, Emely Müller. Liegend: Caroline Schramm, Jessica Henkel.

Eine Handballerin der C-Jugend ist Jessica Levec aus Aue. Sie hat den Sprung in die Landesspitze geschafft, denn das Mädchen gehört seit 2014 zur Sachsenauswahl und wird zum Sachsenligisten BSV Sachsen Zwickau wechseln.

In der Saison 2013/2014 gewannen die Beierfelder Männer als

Tabellenführer das Derby in der 2. Handball Bezirksklasse gegen den FSV Rittersgrün mit 30:20. Im Rückspiel gelang den Rittersgrünern mit 28:19 die Revanche. Während die Gäste mit „voller Kapelle“ und 50 Fans anreisten, musste Rittersgrün vier Stammspieler wegen Langzeitverletzungen oder dienstlichen Verpflichtungen ersetzen. Am Ende der Saison landeten die Beierfelder als Aufsteiger mit 26:14 hinter Niederwiesa (34:6) und Burgstädt (27:13) auf Rang drei. Einige Wochen später kam die Nachricht, dass das Team in der Saison 2014/2015 doch in der 1. Bezirksklasse spielen kann. Da sich eine neue Spielgemeinschaft gegründet hat, wurde für Beierfeld ein Platz frei.

Auch die Handballerinnen vom SV Mittweidatal Raschau-Markersbach und vom SV Beierfeld gehen vor der Saison 2014/2015 gemeinsame Wege. Die beiden Frauenmannschaften befanden sich auf einem absteigenden Ast. Beierfeld hatte noch 10, Raschau 14 Spielerinnen für ihre ersten Vertretungen.

Bevölkerung Grünhain, Beierfeld und Waschleithe

1999	2017	2024
6770	5950	5569

Bleiben sportliche Erfolge aus, stellen sich viele Probleme ein. Sponsoren brechen weg, zu den Spielen kommen weniger Zuschauer. Auch Interesse und Motivation im Team leiden. Spielerinnen gehen weg. Mit der Bildung der SG zog man die Notbremse. Die Frauen der SG Raschau-Beierfeld mischen in der Saison 2014/2015 in der Verbandsliga mit.



Die 1. Frauenmannschaft der SG Raschau Beierfeld - Verbandsliga mit Sponsoren Elke Teubner ABS und Christian Schulz Swiss Life. Hinten: A-M Döscher, J. Wernstedt, B. Schieck, C. Hähnel, N. Döscher, Ly. Gro-schupp, U. Schulz, Michael Fischer. Vorn: Ch. Ulbricht, A. Weber, S. Röder, J. Skoderak, D. Jampe, A. Reißmann

Das 2. Frauenteam der SG tritt in der 1. Bezirksklasse an. Trainer Michael Fischer aus Werdau übernimmt die Erste, der Auer Rainer Schmidt die zweite Frauenmannschaft. Die SG bietet drei Trainingszeiten an: Dienstag ab 19.30 Uhr in Schwarzenberg-Heide, Mittwoch ab 20.00 Uhr in Beierfeld und Freitag ab 19.00 Uhr in Heide. Der SV Raschau-Markersbach hat keine eigene Spielstätte. Die Nutzung der Halle in Heide kostet jährlich etwa 3500 €. Die Finanzierung erfolgt aus Mitgliedsbeiträgen und Sponsorengeldern. Die Handballerinnen der SG Raschau-Beierfeld spielten in der Saison 2014/2015 altersbedingt in zwei Ligen. In der weiblichen C-Jugend traten die



Die beste Torschützlin in der Bezirksliga war mit erzielten 136 Toren Sarah Hartmann, eine Spielerin der SG Raschau-Beierfeld.

Mädchen in der Bezirksliga Chemnitz an. Die weibliche B-Jugend spielten im Spielkreis Zwickau. In der Bezirksliga Chemnitz belegten die Mädchen der weiblichen C-Jugend in der Saison 2014/2015 den 4. Platz.

In der Kreisliga Zwickau spielte die weibliche B-Jugend. Ein Großteil der Mannschaft musste gegen meist ältere Spielerinnen antreten. Trotzdem gewann die Mannschaft Spiel für Spiel und wurde mit 13 gewonnenen, einem unentschieden und einem verlorenen Spiel Kreismeister der Kreisliga Zwickau.



Der Kreismeister 2014/ 2015: die weibliche Jugend B. Hinten: Ka. Van Bernum, Ki van Bernum, A. Müller, A. Riedel, S. Hartmann, N. Tuppatsch, A. Grüner, R. Kehr. vorn: G. Seidel, J. Klug. K. Smolka, E Müller. Sitzend: J. Henkel, C. Schramm

Die Frauen der SG Raschau-Beierfeld, die in der Saison 2017/2018 den Klassenerhalt in der Verbandsliga West geschafft hatten, zogen sich nach der Saison 2017/2018 aufgrund vieler Abgänge freiwillig aus der Verbandsliga zurück und vollzogen den Zusammenschluss mit der 2. Vertretung und spielten in der Saison 2018/2019 in der Bezirksliga. Die Vorsitzende des SV Mittweidatal, Anna-Maria Döscher gehörte mit 39 Jahren zu den Leistungsträgern. Die Jugend, die uns helfen könnten, war noch nicht in der Lage in der Verbandsliga zu bestehen.



Die Frauenmannschaft der SG Raschau-Beierfeld in der Saison 2018/2019. 3. Reihe: J. Levec, J. Demmler, Ki van Bernum, Ch. Ulbricht, A. Schmidt, L. Schwarz, A-M. Döscher. 2. Reihe: Y. Mikosch, A-L. Fichtner, K. Smolka, A. Grüner, A. Weber, Ch. Freitag. 1. Reihe: L. Wendler, C. Schramm.

Die Frauen erreichten in der Saison 2018/2019 in der Bezirksliga den 4. Platz. Die Männer des SV Beierfeld erreichten in der Kreisliga Platz 3.



Die Männermannschaft in der Saison 2018/2019. Hinten: A. Keller, B. Getie ren, G. Pirtkien, Th. Voigt, T. Miklich. Vorn: U. Hans, A. Härdtlein, L. Görner, F. Weigel, J. Bauer, Y. Fischer, A. Nestler, J. Weber, S. Weinert.

In der Saison 2019/2020 verpassten die Frauen knapp das Finale im Bezirkspokal. Sie unterlagen in der Spiegelwaldhalle im Halbfinale gegen den Burgstädter HC knapp mit 24:25.

In der Saison 2020/2021 startete eine 2. Frauenmannschaft in der Kreisliga. Die 1. Frauenmannschaft spielte weiterhin in der Bezirksliga. Am 2. November 2020 wurde zur Eindämmung der Corona-Pandemie der organisierte Spielbetrieb ausgesetzt. Im Mai 2021 wurde sich mit Heimtrainingspläne fitgehalten.

Gespielt wurde erst wieder in der Saison 2022/2023. Die weibliche gemischte E-Jugend und die weibliche B-Jugend belegten in der Kreisliga jeweils 5. Plätze unter 8 Mannschaften. Die 1. Frauenmannschaft belegte in der Bezirksliga den 3. Platz. Die 2. Frauenmannschaft stieg aus der Kreisliga in die 1. Bezirksklasse auf. Die Männer belegten in der Kreisliga unter 8 Mannschaften den vorletzten Platz.

In der Saison 2023/2024 erkämpfte sich die weibliche C-Jugend den 1. Platz im Kreispokal. In der Saison 2024/2025 belegte die 1. Frauenmannschaft der SG Raschau-Beierfeld in der Regionsoberliga unter 7 Mannschaften den 5. Platz. Die 2. Frauenmannschaft belegte in der Regionsliga unter 12 Mannschaften den 8. Platz. Die weibliche C-Jugend belegte in der Regionsoberliga mit den Trainerinnen Anna-Maria Döscher und Susanne Gehlert den 7. Platz unter 12 Mannschaften. In der Regionsliga belegte die weibliche D-Jugend den 2. Platz unter 6 Mannschaften. In der Regionsoberliga belegte die weibliche E-Jugend, welche von Kirstie, Katrin und Kyara van Bernum trainiert werden, den 6. Platz unter 10 Mannschaften. Die Männer des SV Beierfeld belegten in der Regionsklasse den 2. Platz unter 8 Mannschaften. Im Pokalfinale der Regionsklasse unterlagen die Männer des SV Beierfeld gegen den Zwönitzer HSV II mit 27:28.

Die Jubiläumswoche 100 Jahre Handball in Beierfeld startete am Montag, den 5. Mai 2025 und endete am Sonntag, den 11. Mai 2025. Über den Verlauf der Festwoche wurde im Spiegelwaldboten 06/2025 ausführlich berichtet. Die Woche hat eindrucksvoll gezeigt: Der SV Beierfeld ist weit mehr als nur seine aktiven Mannschaftsmitglieder – er ist eine Gemeinschaft aus Vorstand, aktiven und ehemaligen Spielern, Fans und allen, die den Verein auf verschiedenste Weise unterstützen.

Abschließend sei noch bemerkt, dass der Verein bzw. die Betriebssportgemeinschaft in Abhängigkeit von ihren Trägern von 1925 bis 1990 folgende 9 Vereinsnamen verbraucht hat: Tv Beierfeld 1925-1946, SG Beierfeld 1946, Empor Beierfeld um 1950, Signalist Beierfeld 1951, Fortuna Beierfeld 1952, BSG Wismut Beierfeld 1953-1954, BSG Motor Beierfeld 1954-1974, BSG Meßgeräte Beierfeld 1974-1990, SV Beierfeld e. V. seit 1990.

Quellen:

Die Heimat Nr. 22/1928 "Das Hermann-Nier-Stadion zu Beierfeld"
Die alte Beierfelder Handballchronik von 1921 bis 1932 (in Besitz von Herrn Willy Klitzsch)

Betriebszeitung "Skala" des VEB Meßgerätewerk Beierfeld Nr. 4/1965
40 Jahre Handball in Beierfeld.

Betriebszeitung "Skala" des VEB Meßgerätewerk Beierfeld Nr. 7/1975
50 Jahre Handball in Beierfeld.

Unterlagen der Abteilung Handball des SV Beierfeld, veröffentlicht im Spiegelwaldboten.

KabelJournal GmbH, Handballfreundschaft Westerhausen - Beierfeld

Chronik 100 Jahre Handball in Beierfeld in Bildern

Thomas Brandenburg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 19.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 26.10.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zur Kirchweih in Grünhain
Fr., 31.10.	17.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Grünhain
So., 02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 09.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst für verfolgte Christen weltweit bei LKG
Fr., 14.11.	19.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst „Jugend trifft Gemeinde“ in Grünhain
So., 16.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mi., 19.11.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit meth. Geschwistern zum Buß- und Betttag in der Ev.-meth. Kirche
Di., 21.10.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Di., 18.11.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Di., 11.11.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

So., 26.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst in Grünhain
Fr., 31.10.	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag mit Kindergottesdienst in Grünhain
So., 02.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Singspiel „Die Schöpfung“ in Grünhain
So., 09.11.	10.00 Uhr	Friedensgottesdienst in Grünhain
Fr., 14.11.	19.00 Uhr	19.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain, „Jugend trifft Gemeinde“ anschließend Mitbring-Buffer

Musik zum Kirchweihmontag für Orgel und Trompete**Singspiel „Die Schöpfung“****Sonntag, 2. November 2025, 10.00 Uhr**

St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!**Ihr Mitteilungsblatt
Grünhain-Beierfeld****Evangelisch-methodistische Kirche****Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922****Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5**

Mi., 15.10.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Gespräch über die Bibel und das Leben hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld)
So., 19.10.		
Do., 23.10.	16.00 Uhr	Bibelfüchse - Kindertreff für alle Kinder von 6 - 13
So., 26.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Missions-Gottesdienst in Beierfeld)
So., 02.11.		
Mi., 05.11.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Gespräch über die Bibel und das Leben
So., 09.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Do., 13.11.	16.00 Uhr	Bibelfüchse - Kindertreff für alle Kinder von 6 - 13
So., 16.11.		hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld)

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

So., 19.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mi., 22.10.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Gespräch über die Bibel und das Leben hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)
So., 26.10.		
So., 02.11.	09.30 Uhr	„STARTEN! STATT WARTEN“ Missions-Gottesdienst „Kinder helfen Kindern“ Wir „reisen“ nach Namibia und unterstützen dort ein Projekt für Kinder hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)
So., 09.11.		
Di., 11.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi., 12.11.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Gespräch über die Bibel und das Leben
So., 16.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mi., 19.11.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag
		Predigt: Pfarrer Kenny Mehnert

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5 – Tel. 03774 63430**

So., 19.10.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi
Mi., 22.10.	17.00 Uhr	Bibel- u. Gebetsstunde
So., 26.10.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi
Sa., 01.11.	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 02.11.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi mit Kaffeetrinken
Mo., 03.11.	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mi., 05.11.	17.00 Uhr	Bibel- u. Gebetsstunde
So., 09.11.	17.00 Uhr	Gemeinsamer Godi in der LKG Beierfeld
So., 16.11.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi

Römisch-kath. Kirche**Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379****Gottesdienste in Schwarzenberg**

Freitags	09:00 Uhr	
Sonntags	08:45 Uhr	
So., 26.10.	08:45 Uhr	Hubertusmesse mit den Grünhainer Jagdhornbläsern

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

im ST Beierfeld
am 23.10.2025
Frau Luise Richter zum 93. Geburtstag

im ST Grünhain
am 26.10.2025
Herrn Christoph Weigel zum 85. Geburtstag
am 03.11.2025
Herrn Wolfgang Einert und Frau Lisa zum 70. Ehejubiläum



Einwilligungserklärung
zur Verwendung personenbezogener Daten
zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Mitteilungsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum der Eheschließung
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

Oktober/November 2025

Restabfall		
Stadtteil Beierfeld 28.10., 11.11.	Stadtteil Grünhain 22.10., 05.11., 20.11.	Stadtteil Waschleithe 28.10., 11.11.
Papiertonne		
Stadtteil Beierfeld 10.11.	Stadtteil Grünhain 27.10.	Stadtteil Waschleithe 10.11.
Bioabfall		
Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe 21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11.		
Gelbe Tonne		
Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe 20.10., 03.11., 17.11.		
Mobile Schadstoffsammlung		
Stadtteil Beierfeld Marktplatz 05.11., 15.00 – 16.00 Uhr	Stadtteil Grünhain Marktplatz 03.11., 16.00 – 16.45 Uhr	Stadtteil Waschleithe Talstr., Parkplatz 2 03.11., 15.15 – 15.45 Uhr
Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung (Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter)		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		
Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die 116 117. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.		
Bereitschaftsdienstplan Apotheken		
15.10.2025 Auer Stadt-Apotheke, Aue		
16.10.2025 Markt-Apotheke, Aue		
17.10.2025 Adler-Apotheke, Aue Rosen-Apotheke, Raschau		
18.10.2025 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg		
19.10.2025 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg		
20.10.2025 Brunnen-Apotheke, Aue Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg		
21.10.2025 Aesculap-Apotheke, Aue Land-Apotheke, Breitenbrunn		
22.10.2025 Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg		
23.10.2025 Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Mohren-Apotheke, Löbnitz		
24.10.2025 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz		
25.10.2025 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg		
26.10.2025 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg		
27.10.2025 Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz		
28.10.2025 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg		
29.10.2025 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg		
30.10.2025 Bären-Apotheke, Bernsbach		
31.10.2025 Vogelbeer-Apotheke, Lauter		

- 01.11.2025 Bären-Apotheke, Bernsbach**
02.11.2025 Bären-Apotheke, Bernsbach
 03.11.2025 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
 04.11.2025 Apotheke Bockau
 05.11.2025 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
 06.11.2025 Apotheke Zeller Berg, Aue
 07.11.2025 Auer Stadt-Apotheke, Aue
08.11.2025 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
09.11.2025 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
 10.11.2025 Markt-Apotheke, Aue
 11.11.2025 Adler-Apotheke, Aue
 Rosen-Apotheke, Raschau
 12.11.2025 Brunnen-Apotheke, Zwönitz
 13.11.2025 Aesculap-Apotheke, Aue
 Land-Apotheke, Breitenbrunn
 14.11.2025 Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
15.11.2025 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
16.11.2025 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
 17.11.2025 Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
 Mohren-Apotheke, Löbnitz
 18.11.2025 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
 Löwen-Apotheke, Zwönitz
19.11.2025 Apotheke Zeller Berg, Aue
 20.11.2025 Heide-Apotheke, Schwarzenberg
 Brunnen-Apotheke, Zwönitz

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

- 18./19.10. ZÄ Strobelt, Lisa; Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/ 63056
 25./26.10. DS Fritsch, Ingo; Schwarzenberg
Tel. 03774/ 36542
 30./31.10. Dr. Gonzior, Carolin; Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/ 63056
 01./02.11. Dr. Beyreuther, Udo; Breitenbrunn
Tel. 037756/ 1661
 08./09.11. Dr. Baier-Schaumberger, Anja; Schwarzenberg
Tel. 03774/ 22408
 15./16.11. DS Schürer, Uwe; Schwarzenberg
Tel. 03774/ 212249
 19.11. Dr. Goldhahn, Matthias; Schwarzenberg
Tel. 03774/ 26004

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst für Großtiere

- bis 18.10.2025 Tierärztliche Praxis für Groß- und Kleintiere Dr. med. vet. Torsten Hüller, Dittersdorfer Str. 3A, Löbnitz, Tel. (03771) 300721 oder 0171 2052799
 19.10.2025 TÄ. Nicole Schiefelbein, Bergstraße 5, Raschau-Markersbach, Tel. 0152 24403130
 20.10.- 25.10.2025 Tierarztpraxis Rittersgrün Prakt. Tierärztin Justyna Eule, Kunnersbachstr. 1A, Breitenbrunn OT Rittersgrün, Tel. (037757) 189895 oder 0152 59409110
 26.10.- 31.10.2025 TÄ. Nicole Schiefelbein, Bergstraße 5, Raschau-Markersbach, Tel. 0152 24403130
 01.11.2025 Tierarztpraxis Rittersgrün Prakt. Tierärztin Justyna Eule, Kunnersbachstr. 1A, Breitenbrunn OT Rittersgrün, Tel. (037757) 189895 oder 0152 59409110
 02.11.2025 TÄ. Nicole Schiefelbein, Bergstraße 5, Raschau-Markersbach, Tel. 0152 24403130
 03.11.- 09.11.2025 Tierarztpraxis Thomas Ficker, Schwarzenberger Str. 43, Aue-Bad Schlema, Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229
 10.11.- 16.11.2025 Tierärztliche Praxis für Groß- und Kleintiere Dr. med. vet. Torsten Hüller, Dittersdorfer Str. 3A, Löbnitz, Tel. (03771) 300721 oder 0171 2052799
 17.11.- 23.11.2025 Tierarztpraxis Thomas Ficker, Schwarzenberger Str. 43, Aue-Bad Schlema, Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18:00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **8:00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag **18:00 Uhr** und endet Montag **8:00 Uhr**. Es wird gebeten, den tierärztlichen

Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Vor Inanspruchnahme des Bereitschaftsdienstes ist zuerst der Haustierarzt zu kontaktieren. Erst wenn dieser den Notfall nicht übernehmen kann, ist die diensthabende Praxis anzurufen. Um Zeitaufwand und Kosten zu reduzieren, sind Schafe, außer bei Herdenerkrankungen, zur diensthabenden Praxis zu transportieren. Die Pferde werden überregional von spezialisierten Pferdepraktikern betreut.

Kleintierbesitzer werden gebeten, sich an die zentrale Notrufnummer **0180 584 37 36** zu wenden.



Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungsblatt nicht erhalten?



Rufen Sie uns an!

Der Spiegelwaldbote

auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und
nichts mehr verpassen.

*Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?*



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:

Wolfgang Buttkus

0151 23425046 | wolfgang.buttikus@wittich-herzberg.de



Online-Portal



Auf Jobsuche?

Hier finden Sie Ihren Job
mit Aussicht auf Heimat!

IHRE ENERGIE, IHRE FREIHEIT: MIT SOLARANLAGE & WÄRMEPUMPE.

Ihre Vorteile mit SachsenEnergie

- ✓ alles aus einer Hand – von der Beratung bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme
- ✓ regionale Partner mit Qualitätsgarantie
- ✓ verlässlicher Service und persönlicher Ansprechpartner – auch nach dem Einbau

Jetzt informieren &
Angebot anfragen

[SachsenEnergie.de/
energiezukunft](https://SachsenEnergie.de/energiezukunft)



Jetzt bis zu
1.550 €
Bonus¹ sichern!



¹ Details zu den Bonusbedingungen:
SachsenEnergie.de/solar oder SachsenEnergie.de/waermepumpe

VINOS

100 AÑOS
RIOJA

Feiern Sie mit uns die Rioja!

Jubiläumsweine zum Spitzenpreis

ÜBER
50%
RABATT

~~66,95 €~~**29,99 €***SCHOTT
ZWIESEL

ZWEI
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



Besten Fachhändler
Spanien 2025



Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen



Über 130.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden

**ZUM
PAKET**



* Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 41226**

Naturstein für den Wohnbereich

1904

STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Naturstein für Haus und Garten

Tel. 037296/1850

Naturstein vom Fachmann

www.steinmetz-scheunert.de

Grabmalgestaltung

Ringstraße 4
09366 Stollberg

Natursteinrestaurierung



DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889

www.drws-pflege.de



Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Mit Kindern auf den Friedhof gehen

Anzeige

Aus Kindersicht gibt es zunächst keinen großen Unterschied zwischen einem Park und einem Friedhof. Beides sind schöne Orte, wo es viel zu entdecken gibt. Die meisten Kinder finden die unterschiedlichen und oft sehr bildreich gestalteten Grabsteine spannend. Sie hören Geschichten über Menschen, die sie kannten, über Menschen, die sie nicht mehr erlebt haben, die aber doch zur Familie gehören, aber auch über Fremde, die einem durch die Inschriften auf ihren Gräbern vertraut werden. Auch die ruhige Atmosphäre der Friedhöfe tut vielen Kindern in hektischen Zeiten gut. Ein Besuch auf dem Friedhof kann für Eltern oder Großeltern Anlass zu guten Gesprächen geben, denn auch Kinder müssen irgendwann lernen, dass der Tod zum Leben gehört. Wenn dann tatsächlich jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis stirbt, wird die Trauer dadurch zwar nicht geringer, doch es ist nicht mehr alles so fremd und erschreckend.

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 28143
Aue-Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 454257
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Der Tod ist kein Unglück für den, der stirbt, sondern für den, der überlebt.

| Karl Marx (1818 - 1883)



BESTATTUNGEN PIETÄT Junghanns

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum, Bestattungen auf allen Friedhöfen



**Inhaber
Christian Ullmann**
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstraße 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach
Telefon 03774 645350
www.bestattungen-junghanns.de

Ein Unternehmen der



Is fei schie!

Förderzeitraum bis 31. Dezember 2025 verlängert –
jetzt kostenfreien Glasfaserhausanschluss sichern!

Verfügbarkeit prüfen:
enviaTEL.de/erzgebirge

*Bei im Förderverfahren festgelegten Adressen kostet der Glasfaseranschluss im Förderzeitraum 0 Euro. Für nicht im Förderverfahren festgelegte, jedoch im Fördergebiet befindliche Adressen, belaufen sich die Kosten bei Abschluss eines Produktvertrages mit envia TEL auf 0 Euro.

Vollmann



Zwönitz · Lauter-Bernsbach
Scheibenberg · Elterlein

VollMEIN JOB!

WIR SUCHEN

- Mitarbeiter Logistik (m/w/d)
- Pressenbediener/-führer (m/w/d)
- Schichtführer (m/w/d)
- Mitarbeiter Buchhaltung (m/w/d)

**KEIN MATCH
BEWIRB DICH
TROTZDEM!**



karriere.vollmann-group.com

